

DAS PROGRAMM

- ▶ **Samstag, 4. Mai, 20 Uhr**
- ▶ Sonderkonzert „Maybebop Best of Festival“ mit der A-Cappella-Popgruppe Maybebop im Großen Konzertzelt
- ▶ Vorverkauf unter: www.ticket.regional.de
- ▶ **Donnerstag, 9. Mai, ab 9 Uhr**
- ▶ Nationale und internationale Chorwettbewerbe und internationale Folklore mit über 50 Chören in 14 Kategorien sowie ca. 15 Folkloregruppen aus ca. zehn Nationen
- ▶ Geistliches Chorkonzert ab 14 Uhr in der St. Jakobus Kirche, Eröffnungskonzert ab 20 Uhr mit Internationalen Chören und Folkloregruppen
- ▶ **Freitag 10. Mai, ab 13 Uhr**
- ▶ Tag für „Frieden und Freundschaft“
- ▶ Kinder-Kultur-Projekt: Kinder- und Jugendchöre aus der Region
- ▶ Offenes Singen aller anwesenden Chöre und Gruppen
- ▶ Internationale Kinder- und Jugendchöre
- ▶ Internationale Folkloregruppen
- ▶ Gottesdienst für den Weltfrieden mit Bischof Dr. Georg Bätzing
- ▶ Internationales Abendkonzert ab 20 Uhr mit Internationalen Chören und Folkloregruppen

- ▶ **Samstag, 11. Mai, ab 10 Uhr**
- ▶ Internationale Chorwettbewerbe in sechs Kategorien
- ▶ Internationale Folklore mit und ohne Wettbewerb mit über 50 Chören und Folkloregruppen
- ▶ Ab 14 Uhr Geistliches Chorkonzert in der St. Jakobus Kirche
- ▶ Ab 20 Uhr Sonderkonzert „Internationale sakrale Chormusik“ in der St. Jakobus Kirche
- ▶ Ab 20 Uhr „Internationale Folklore Gala“ im Großen Konzertzelt
- ▶ **Sonntag, 12. Mai, ab 10 Uhr**
- ▶ Internationale Chorwettbewerbe in sechs Kategorien
- ▶ Internationale Folklore mit und ohne Wettbewerb mit über 50 Chören und Folkloregruppen
- ▶ Ab 20 Uhr Sonderkonzert „Konzert der Preisträger 2024“ im Großen Konzertzelt
- ▶ Preisträger des Harmonie-Festivals präsentieren sich im Konzert
- ▶ Angaben unter Vorbehalt; weitere Informationen unter: www.harmonie-festival.de



„The Arc of Irish Dance Show“ (Deutschland/Irland): eine fantastische Irish Dancing-Show wird das junge Ensemble bieten.

Foto: Harmonie

„Dies Festival ist wichtiger denn je“

Achtes Harmonie-Festival bringt im Mai Menschen aus vielen Ländern und Kulturen zusammen

LIMBURG-LINDENHOLZHAUSEN (red). Fünf Monate vor Beginn des nächsten Harmonie-Festivals laufen die Planungen der Organisatoren auf Hochtouren. Für 9. bis 12. Mai lädt die „Harmonie Lindenholzhausen“ zum achten Mal seit 1981 wieder Chöre und Folklorensembles aus aller Welt zu seinem internationalen Chor- und Folklorefestival in das „Sängerdorf“ ein.

Grundidee des Festivals ist die Förderung des internationalen Kulturaustauschs und der Völkerverständigung. Die Resonanz ist ungebrochen: Bereits 142 Chöre haben sich angemeldet, weiteren 33 Gruppen haben Interesse. Sänger kommen aus mehr als 30 Nationen und Kulturen.

Chöre und Folkloregruppen aus vier Erdteilen

Wie die Organisatoren in einer Sängerversammlung berichteten, haben sie mit diesem Zuspruch nicht zwingend gerechnet. Die weltweiten Nachwirkungen der Corona-Pandemie hätten große Probleme für die nationale und internationale Chorlandschaft und die Folkloreszene mit sich gebracht, so der Erste Vorsitzende der „Harmonie“, Manfred Neunzerling. Und Geschäftsführer Nik Giehl wies auf die Unsicherheiten hin, die der völkerrechtswidrige russische Angriffskrieg gegen die Ukraine insgesamt mit sich gebracht habe. Daher hätten die Verantwortlichen das Festival auf 2024 verschoben, was sich jetzt als richtige Entscheidung erweise.

Für den Programmausschuss berichteten Marco Löw und Gerhard Neunzerling-Dernbach, dass die Internet-Leitungen und Telefondrähte bei ihnen bereits seit Monaten „glühen“ und unzählige Informationen inzwischen auch über Soziale Netze laufen würden. Mehr als 5000 Übernachtungen in Jugendherbergen und Hotels haben die beiden bereits für gemeldete Chöre und Folklorensembles angebahnt. Für mehrere Chöre und Gruppen konnten außerdem bereits gastgebende Chöre oder sonstige Kooperationspartner aus der Region für eine Unterbringung in Familien gefunden werden.

Bereits jetzt steht fest, dass sich im Mai Chöre und Folkloregruppen aus vier Erdteilen nach Lindenholzhausen zu Konzerten, Folkloveranstaltungen und Wettbewerben treffen werden.

Aus Asien kommt der „Mahidol University Choir Bangkok“ (Thailand), der für mehrere Tage während des Festivals bei den Chören von „Ars Musica Ochtendung“ in Familien wohnen wird. Aus Uganda nimmt der „Franciscan Choir Kampala“ (Uganda) teil und quartiert sich dank eines ugandischen Sponsors auf eigene Kosten in der Jugendherberge Frankfurt ein. Aus den USA werden die „University of Wisconsin River Falls Chamber Singers“ nach Lindenholzhausen kommen und in einem Limburger Hotel wohnen. In Limburg wird auch einer der derzeit besten Kammerchöre Europas, das **St. Jacobs Vokalensemble** aus

Stockholm (Schweden), Quartier in einem Hotel beziehen.

Eine große künstlerische und kulturelle Vielfalt zeichnet sich vor allem auch bei den Folklorensembles ab. Die bereits gemeldeten 67 Gruppen repräsentieren nach aktuellem Stand 21 Nationen und Kulturen. Unter den Gruppen sind etliche Preisträger internationaler Wettbewerbe. Gastgeber werden hier noch gesucht für kleine Tanzgruppen aus der Region KwaZulu Natal (Südafrika) und aus Dili, der Hauptstadt von Osttimor, einem unabhängigen Inselstaat zwischen Indonesien und Australien.

Für das Folklore-Ensemble „Bihorul“ aus Oradea (Rumänien), das ebenfalls nur bei kostenloser Unterkunft teilnehmen könnte, wird eine Unterbringung in Familien oder auch in einem Saal gesucht – hier hoffen die Veranstalter noch auf Hilfe durch die Stadt Limburg.

Kinder- und Jugendchor – es fehlt auch Geld

Große Probleme bei der Finanzierung hat der „Tutarchela Youth Choir“, ein Spitzen-

chor aus Rustavi (Georgien), der in diesem Jahr beim renommierten Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf zu den Preisträgern zählte. Ohne einen Gastgeberchor in der Region Limburg und die Übernahme der Bustransfers durch die „Harmonie“ werden

Art Therapie, erfahren die Festival-Manager von der Chor-Verantwortlichen. Der Chor wird für fünf Tage von der Dorfgemeinschaft Mengerskirchen-Dillhausen beherbergt. Um die hohen Reisekosten mit Doppeldeckerbus und jeweils zwei Übernach-



Der „Shchedryk Childrens' Choir“ aus Kiew ist bereits in den bekanntesten Konzerthäusern der Welt aufgetreten und will kommen. Aber es fehlt Geld zur Finanzierung der Reisekosten.

Foto: Harmonie

die 35 jungen Leute wohl außen vor bleiben. Bei den meisten Chören und Gruppen, die von Gastgeberchören in Gastfamilien beherbergt werden und per Flugzeug anreisen, muss der Veranstalter erhebliche Kosten für die Bustransfers aufwenden.

Besonders stolz zeigen sich Gerhard Neunzerling-Dernbach und Marco Löw, dass es gelungen ist, den renommiertesten Kinder- und Jugendchor der Ukraine, den „Shchedryk Childrens' Choir“ aus Kiew, für eine Mitwirkung beim Festival zu gewinnen. Der Chor hat noch vor dem Beginn der russischen Invasion in den bekanntesten Konzertsälen der Welt konzertiert, so im Mozarteum Salzburg, der Carnegie-Hall in New York, Gasteig München und Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie.

In der Kommunikation mit der Direktorin der Musikschule und des Chores stellte sich heraus, dass viele junge Chormitglieder aus der Ukraine geflüchtet sind und auch der Chor daher lange um seine Existenz fürchten musste.

Immer wieder hat das Ensemble in einem Saal ohne Licht, in Luftschutz-Bunkern und U-Bahn-Hallen proben müssen. Das Singen sei vor allem für viele der Kinder eine

tungen auf der An- und Abreise für die 60 Chormitglieder teilweise zu finanzieren, soll es Benefizkonzerte geben. Zwar erhoffen sich die Verantwortlichen aus Kiew noch Gelder von staatlichen ukrainischen Stellen, aber das wird nicht reichen, um die Reise zu finanzieren. Es wird mindestens noch ein Konzertveranstalter gesucht. Und die „Harmonie“ hofft darüber hinaus auf Hilfe von Sponsoren für den Chor aus der Ukraine.

Aus Havanna in Kuba gibt es ein Teilnahmeinteresse eines kleinen Kammerchores mit 17 Sängerinnen und Sängern. Hier ist die Finanzierungslücke wegen der katastrophalen wirtschaftlichen Lage in Kuba noch um einiges größer als bei dem Kinder- und Jugendchor aus der Ukraine. Der Chor könnte lediglich die Visa-Kosten von 70 Euro pro Person finanzieren, die Kosten für einen Hin- und Rückflug liegen bei rund 1000 Euro pro Chormitglied.

Der Chorleiter des bekanntesten tschechischen Kinderchor- und Jugendchores „Radost“ Prag, Jan Pirner, der 2005 noch als junger Sänger mit dem Chor am Harmonie-Festival teilnahm, sagte jüngst: „Wir freuen uns sehr auf das Festival, wir alle brauchen das jetzt nötiger als je zuvor“.

WETTBEWERBE

- ▶ Das Harmonie-Festival wird am 9. Mai (Christi Himmelfahrt) mit einem nationalen Chorwettbewerb starten. Angeboten werden Kategorien für Gemischte Chöre, Frauenchöre, Männerchöre, Kinderchöre, Jugendchöre, JazzVocal sowie eine „Offene Kategorie“ und Kategorien „Geistliche Chormusik“ für Gemischte Chöre, Frauenchöre und Männerchöre. Neben dem nationalen Chorwettbewerb werden den Besuchern am ersten Festivaltag die internationale Chorkategorie „Volkslied“ mit mindestens zwölf Chören aus zehn Nationen und Kulturen sowie eine Veranstaltung „Internationale Folklore“ und abends das Eröffnungskonzert geboten.



Der international erfolgreichste Kinder- und Jugendchor Tschechiens „Radost Praha“ hat bereits 2005 am Festival teilgenommen. Auch in diesem Jahr ist er wieder mit dabei.

Foto: Harmonie